

Beteiligungen im Baltikum AG: Vergleichsweise moderater Rückgang des Inneren Wertes (NAV) im 3. Quartal 2011

Die fortschreitende Staatsschuldenkrise und zunehmende Sorgen um die Weltkonjunktur führten im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres zu ausgeprägten Kursverlusten und Panikverkäufen an allen maßgeblichen Börsenplätzen der Welt.

Die Beteiligungen im Baltikum AG konnte sich mit ihrem Aktiendepot den negativen Kurstendenzen nicht vollständig entziehen. Dank einer defensiv ausgerichteten Depotstruktur und einem relativ hohen Bestand an Barliquidität konnten die Wertverluste jedoch in Grenzen gehalten werden.

Der stichtagsbezogen auf Grundlage der aktuellen Börsenkurse ermittelte NAV je Aktie der Gesellschaft fiel im Laufe des 3. Quartals um 14,7 Prozent von EUR 4,97 am 30. Juni 2011 auf EUR 4,24 zum 30. September 2011. Der Rückgang beim NAV ist in erheblichem Umfang auch durch die im August erfolgte Dividendenzahlung (EUR 0,30 je dividendenberechtigte Aktie) verursacht.

Bereinigt um die ausgezahlte Dividendensumme fiel der NAV im Laufe des 3. Quartals um rund 8,7 Prozent und damit signifikant moderater als maßgebliche Vergleichsindices im gleichen Zeitraum.

Im 3. Quartal 2011 wurden erste Käufe auf deutlich ermäßigtem Kursniveau getätigt.

Beteiligungen im Baltikum AG
Am Strande 3a, 18055 Rostock
Tel.: 0381-4934584; Fax: 0381-4934544
bibag@baltikum.de

Rostock, im Oktober 2011

Der Vorstand